Objekt:	Ein Gooty-Peon und seine Frau
Museum:	Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de
Sammlung:	Kunstbibliothek
Inventarnummer:	LMA 1 H 34, 100

Beschreibung

Gooty ist ein Ort in Zentralindien. Im 19. Jahrhundert befand sich dort ein befestigtes Fort. Der hier abgebildete Peon, den man als Fußsoldaten oder Boten verstehen muss, stammt offensichtlich aus dieser Gegend. Er trägt eine kurze Hose aus reich gemustertem Stoff, eine außergewöhnliche Mütze und einen Krummsäbel. Der rechte Unterarm ist mit einer goldenen Ledermanschette geschmückt, die ihn als Krieger definiert, und genau das drückt auch seine ganze Figur aus. Vornehm ist auch die Frau gekleidet: weißer Rock, oranges Oberteil und durchscheinende Stola. (Werner Kraus)

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Karton; Gouachemalerei
Maße:	35 cm × 24,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1800
	wer	Company School
	wo	Thanjavur (Tanjore)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Indien
[Zeitbezug]	wann	1800
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Company painting
- Gouache
- Krieger
- Kriegswesen
- Malerei
- Soldat

Literatur

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau